

GR Sissi POTZINGER

16.10.2014

A N T R A G

Betreff: Errichtung eines interreligiösen Friedensbrunnens

In der Menschenrechtsstadt Graz hat der interreligiöse Dialog im Dienste des friedlichen Miteinanders aller Bürgerinnen und Bürger eine besondere Bedeutung. Aktuelle Veranstaltungen mögen das veranschaulichen: Heute vor zwei Wochen, am 2. Oktober gestalteten die römisch-katholischen Ordensbrüder der Franziskaner gemeinsam mit Repräsentanten verschiedener Religionen im Kreuzgang des Minoritenklosters ein eindrucksvolles und bewegendes „Gebet für den Frieden“. Am 6. Oktober lud heuer die Islamische Religionsgemeinde im Rahmen des Grazer Dialog-Forums erstmals anlässlich des islamischen Opferfestes VertreterInnen aller Glaubensgemeinschaften, die in Graz leben und wirken, zu einem gemeinsamen Festabend im Cafe Global des Afro-Amerikanischen Institutes ein, um den Einsatz für Versöhnung, Toleranz, Freundschaft und Geschwisterlichkeit zu dokumentieren. Der Präsident der Islamischen Religionsgemeinschaft Steiermark FI Ali Kurtgöz erinnerte in seiner Begrüßungsrede an einen Vorschlag des Dialog-Forums, in Graz einen interreligiösen Wasserbrunnen als Symbol für den lebendigen Geist des friedlichen Zusammenlebens zu errichten. Im Zuge der Neugestaltung des Griesplatzes – in einem Stadtteil, wo viele Religionsgemeinschaften unterschiedlicher Konfessionen beheimatet sind, könnte ein solcher „Friedensbrunnen“ eine künstlerische Manifestation des wertvollen interreligiösen Dialogs und des friedlichen Zusammenlebens aller Religionsgemeinschaften in unserer Stadt sein.

Daher stelle ich namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs folgenden

ANTRAG:

Die ressortzuständigen Stellen sollen die Möglichkeiten für die Errichtung eines „Interreligiösen Friedensbrunnens“ im Zuge der Neugestaltung des Griesplatzes prüfen.